

Filmprojekt Madrid 2018

*Projekt der Spanisch-Lernenden der  
Kantonsschule Seetal in Zusammenarbeit  
mit Leonor Bruna*

**Juli 2018**

*Text: Nicole Wildisen, Lehrperson Kantonsschule Seetal*



*Auf geht's zum Projekt in der Nationalbibliothek Spaniens.*

Das diesjährige Projekt anlässlich der Studienreise nach Madrid ist eine Dokumentarfiktion über die Nationalbibliothek Spaniens. Die Spanischlernenden brauchen für eine Schülerarbeit das Buch *Mentira* von Care Santos und wollen dieses in der Nationalbibliothek Spaniens ausleihen. Auf dem Weg bis zur Ausleihe erhält der Zuschauer mittels Rundgang durch verschiedenste Räumlichkeiten und insbesondere durch Interviews mit einem Praktikanten, der Eventmanagerin und sogar der Direktorin der Nationalbibliothek, Ana Santos, einen Einblick in die Schönheit und Bedeutung dieser Institution.

Die Lerngruppe hat mit der Erstellung des Drehbuchs, den Übersetzungen, der Schauspielerei sowie der Kontaktaufnahme mit den Verantwortlichen der Nationalbibliothek in spanischer Sprache gearbeitet und zudem am Drehtag einen lehrreichen Einblick in die Filmwelt erhalten. Sie haben geschauspielert, Leonor Bruna bei der Regie unterstützt, waren verantwortlich für Ton, Filmklappe und lernten den Umgang mit der Kamera.



*Interview mit der Direktorin der Nationalbibliothek.*

Diese Erfahrung ist nur dank der finanziellen Unterstützung von [SchuKuLu](#) möglich. Ein ganz herzliches Dankeschön hierzu.

### Zur Dokumentarfiktion «A Biblioteca Nacional MENTIRA»



*Die Filmequipe nach getaner Arbeit.*

## ... und das meinen die Schülerinnen der KS Seetal zum Filmprojekt Madrid 2018

Für mich war es eine sehr spezielle Erfahrung, mit Leonor Bruna zusammenzuarbeiten. Mit einer Schauspielerin und Filmregisseurin. Sie war uns eine riesen grosse Hilfe und gab uns auch Tipps beim Schauspielern etc. Mir hat die Arbeit mit Leonor sehr gefallen und ich wäre dafür, dass man diese Projektarbeit auch in der Zukunft weiter führt. - Madeleine

Ich fand das Projekt eine spannende Erfahrung. Leonor hat uns viele neue Sachen beibringen können und versuchte uns, was ihr auch gelang, Freude an Filmproduktionen zu haben. Ich fand es schön, dass wir uns nicht nur in der Schauspielerei versuchen, sondern auch hinter der Kamera aktiv sein durften. - Julia

Die Zusammenarbeit mit Leonor war sehr interessant. Sie konnte uns gute Tipps geben, weil sie Schauspielerin ist und das hat weitergeholfen. Es war eine schöne Erfahrung. Es war ebenfalls toll, hinter die Kulissen einer Produktion eines Filmes zu schauen. Alexa

Mir hat das Projekt sehr gut gefallen. Die Zusammenarbeit mit der Regisseurin/Schauspielerin fand ich sehr interessant und gab mir einen guten und realistischen Einblick in das "Filmbusiness". Leonor gab uns immer wieder wichtige Hinweise und Tipps bei der Produktion des Filmes, was ich sehr gut fand. Die ganze Erfahrung mit Leonor (allg. Regisseurin/Schauspielerin) ist meiner Meinung nach nur weiter zu empfehlen.

Anja

Ich fand es sehr interessant mit Leonor zusammenzuarbeiten. Sie ist sehr geduldig mit uns umgegangen und hat bei Unsicherheiten auch dieselbe Frage mehrmals beantwortet. Es war eine neue und spannende Erfahrung mit einer Filmregisseurin und Schauspielerin zu arbeiten. Meiner Meinung nach ist ein solches Projekt auf jeden Fall weiter zu empfehlen.

Lorena